

## Hintergrundinformation

### ESCALATORS

Das gesamte Festival „Theater der Welt 2008“ steht unter dem Motto „Komm. Ins Offene!“. Intention von „Escalators“ ist es, dieses Thema aufzugreifen und zu hinterfragen. „Die Rolltreppen – Escalators – bilden zugleich assoziativen Ausgangspunkt der künstlerischen Arbeiten und Schauplatz der szenischen Ergebnisse. Sie bieten sich sowohl in ihrer gesamten architektonischen, stadträumlichen, infrastrukturellen und technischen Symbolik als Auslöser kreativen Bearbeitens und spielen zugleich eine signifikante Rolle in der aktuellen Sicherheitsdebatte“, beschreibt Michael Freundt, neben Irina Pauls künstlerischer Koordinator des Projektes, die Idee. Es geht darum, während des Festivals den Blick auf die Stadt und die Menschen zu richten, die sich in ihr bewegen und zu fragen: Wie offen ist das Offene?

Kooperationspartner: Kunsthochschule Burg Giebichenstein, Universität Leipzig, Hochschule Merseburg und die University of Hertfordshire (London) sowie die Friedrich-Ebert-Stiftung (Landesbüro Sachsen-Anhalt) und die Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt.

Mit freundlicher Unterstützung durch: StadtCenter „Rolltreppe“, WÖHRL, Haus des Buches, Flughafen Halle/ Leipzig, ufo Galerie und Kunstraum Halle, Thalia Theater Halle, MediMax Halle, culturtraeger, move Berlin, Leipziger Tanztheater, Mime Centrum Berlin, Werkleitz Gesellschaft, Tanzstudio bella so so sowie British-Council und Goethe-Institut.

[www.iti-germany.de/escalators](http://www.iti-germany.de/escalators)

[www.theaterderwelt.de](http://www.theaterderwelt.de)